

302.1

Die Stadt Neuburg a.d. Donau erläßt gemäß § 2 Abs. 1, § 9 und § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bek. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bek. v. 26.10.1982 (BayRS 2020-1-1-I), Art. 91 Bayer. Bauordnung (BayBO), i.d.F. der Bek. v. 02.07.1982 (BayRS 2132-1-I), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. v. 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 933), und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.06.1961 folgende, mit Schreiben der Stadt Neuburg a.Donau vom . . . . ., Az. . . . ., der Regierung angezeigte

26.04, 1989, Az: 221/2-4622-ND-12-5 (89)

Satzung

zur vereinfachten Änderung  
des rechtsverbindlichen Be-  
bauungsplanes "Laisacker II"

---

§ 1

Der Bebauungsplan wird wie folgt geändert:

1. Der Lerchenweg wird ab der Westgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 166/2 Gemarkung Bittenbrunn, entsprechend dem Plan in der Fassung vom 06.12.1988, in einer Breite von 4 m ausgebaut. In diesem Bereich wird auf den Gehsteig verzichtet.
2. An der Südseite des Lerchenweges ist ein Solitärbaum zu pflanzen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im gemeinsamen

Amtsblatt des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen und der Gro-  
ßen Kreisstadt Neuburg a.d. Donau in Kraft.

Neuburg a.d. Donau, den 06.12.1988  
Stadt Neuburg a.d. Donau

*Huniar*

H u n i a r  
Oberbürgermeister